Jahresbericht 2022

1 Ordentliche Delegiertenversammlung

Am Samstag, 2. Juli 2022, fand in Davos die 15. ordentliche Delegiertenversammlung statt. Es waren fünf Mitglieder anwesend.

Die Anwesenden erledigten die statutarischen Geschäfte. Aufgrund des Wegzugs des bisherigen Revisors galt es, diese Funktion neu zu besetzen. Als Ersatz wurde Debora Graf gewählt. Zudem berichtete Christian Thomann von seinen Erfahrungen als Parlamentarier in Davos.

2 Kantonalvorstand

Im Berichtsjahr traf sich der Kantonalvorstand zu vier Sitzungen. Die zu behandelnden Themen beschränkten sich auf die Vorlagen der vier Volksabstimmungstermine.

Im November kamen zwei kantonale Vorlagen zur Abstimmung. Beide Vorlagen standen in einem Zusammenhang im Rahmen der Zusammenlegung des Kantonsgerichts und des Verwaltungsgerichts.

3 Kommunikation

Zu folgenden Themen bzw. Abstimmungsvorlagen wurden Stellungnahmen veröffentlicht:

3.1 Bund:

- Volksinitiative „Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot“
- Volksinitiative „Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung“
- Bundesgesetz über die Stempelabgaben
- Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien
- Änderung des Filmgesetzes
- Änderung des Transplantationsgesetzes
- Übernahme der EU-Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)
- Massentierhaltungsinitiative
- AHV-Revision inkl. Mehrwertsteuer-Erhöhung
- Abschaffung der Verrechnungssteuer

3.2 Kanton:

- Zusammenlegung des Kantonsgerichts und des Verwaltungsgerichts zu einem Obergericht
- Verpflichtungskredit für den Umbau und die Erweiterung des Staatsgebäudes in Chur

Die Medienmitteilungen fanden in den Zeitungen „Südostschweiz“ und „Bündner Tagblatt“ teilweise Resonanz. In lokalen Zeitungen, z.B. in der Davoser Zeitung oder in der anzeigenfinanzierten Gipfelzeitung, werden die Medienmitteilungen oft vollständig abgedruckt. Die Medienmitteilungen, die Berichterstattung der Medien zur EVP und andere aktuelle Informationen zur EVP Graubünden wurden jeweils aktuell über die Webseiten www.evp-gr.ch zur Verfügung gestellt. Für die E-Mail-Versände der EVP Graubünden gibt es von den Angeschriebenen immer wieder positive Reaktionen.

4 EVP Schweiz

Die EVP Schweiz hat grosses Interesse, dass an den Nationalratswahlen 2023 auch die EVP Graubünden teilnimmt und ist deswegen mit der EVP Graubünden in Kontakt getreten. Dies wäre eine Chance und könnte eine neue Dynamik und eine Verjüngung der Partei bringen, wenn junge und motivierte Personen zum Kandidieren gefunden werden können. Durch Lukas Zimmermann bietet die EVP Schweiz Unterstützung bei der Kandidierendensuche. Ob Personen aus Davos, z.B. Christian Thomann und Esther Marmet, kandidieren, ist noch offen und entscheidet sich bis Februar 2023.

5 Mitglieder

Die EVP Graubünden verzeichnete Ende Jahr einen Mitgliederbestand von 23 Personen. Mutationen bis Ende 2022: 1 Neumitglied (Luca Francesco Bäni, Landquart), 3 Zuzüge (Leonhard und Pia Müller-Potter, Peist; Manuela Widmer, Malans), 1 Austritt (Michael Thomas König, Haldenstein), 1 Wegzug (Matthias Hoppler, Davos).

Der Erfolg der EVP steht und fällt mit dem Engagement der Mitglieder. Die EVP Graubünden bietet interessierten Personen die Möglichkeit, an Wahlen teilzunehmen und öffentliche Ämter und Aufgaben zu übernehmen.

6 Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder des Kantonalvorstands, welche alle Arbeiten ehrenamtlich erledigen. Gemäss dem Motto der Nationalratswahlen 2019 „EVP – Damit Werte wieder zählen" konnte trotz kleinem Team vieles diskutiert, kommuniziert und bewegt werden. Ein grosser Dank geht auch an alle Mitglieder, die zur EVP stehen und die Aktivitäten der EVP ermöglichen.

Gabi Nievergelt, Präsidentin
Evangelische Volkspartei Graubünden